

Inhalt

Norbert Fasse/Johannes Houwink ten Cate/Horst Lademacher
Einleitung

XI

I. Ausgangslagen

Horst Lademacher

Manifestation der Beharrlichkeit. Selbstbild und Fremdbild
zwischen Stereotyp und Wandel im deutsch-niederländischen und
deutsch-belgischen Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert

3

Johannes Houwink ten Cate

Moralischer Bankrott oder ausgehaltene Zerreißprobe? Nationalhistorische
und ortsgeschichtliche Darstellungen der niederländischen Geschichte

23

Norbert Fasse

Republik, Nationalsozialismus und regionale Gesellschaft.
Zum grenznahen Münsterland und dem ‚weltanschaulichen Gepäck‘
des katholischen Milieus 1918-1933

33

II. Deutsch-niederländische Implikationen der Grenzlage 1933-1940

Politische Emigration, grenzüberschreitende Oppositionszirkel, Literatur im Exil

Ursula Langkau-Alex

Verfolgung und Emigration von Sozialdemokraten, Kommunisten und
engagierten Katholiken aus Rheinland-Westfalen in die Niederlande

61

Adolf Graber/Manfred Tietz

Grenzüberschreitender Widerstand und niederländische Unterstützer.
Eine Fallstudie zur Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP) im Raum Duisburg

73

Hans Würzner

Deutsche Literatur im niederländischen Exil

97

Nationalsozialistische Judenverfolgung, jüdische Emigration und niederländische Flüchtlingspolitik

Gerd Blumberg

Die Beteiligung der westfälischen Finanz- und Zollbehörden an der Enteignung
jüdischen Besitzes und der Bekämpfung illegaler jüdischer Emigration
in die Niederlande

113

Dick van Galen Last
Zunehmende Restriktion und schließliche Isolation im Lager.
Die Entwicklung der niederländischen Flüchtlingspolitik gegenüber
den deutsch-jüdischen Immigranten 125

Volker Jakob
Existenzgrundlagen und Lebensstrategien deutscher Juden in den
Niederlanden 1933-1940 im Spiegel von Einzelbiographien 137

III. Niederländer unter deutscher Besatzungsherrschaft - Deutsche an der ‚Heimatfront‘

Überblicke

J.C.H. Blom
Ausbeutung und Nazifizierung. Die NS-Besatzungspolitik in den
Niederlanden und ihr historischer Stellenwert 149

Bernd-A. Rusinek
Die deutsche Gesellschaft im Krieg und die okkupierten Niederlande 163

Fremdherrschaft und Judenverfolgung

Christoph Spieker
Von der Germanisierung zur Repression: Funktion und Politik der deutschen
Ordnungspolizei in den Niederlanden 1943 179

Bob Moore
Warum fielen dem Holocaust so viele niederländische Juden zum Opfer?
Ein Erklärungsversuch 191

Johannes Houwink ten Cate
Die moralische Debatte über den Amsterdamer Judenrat 211

Henk Kroesenbrink
Fremdherrschaft und kommunales Handeln:
Das Beispiel Winterswijk 217

Ausbeutung und ‚Arbeitseinsatz‘

Hans de Beukelaer
Die Ausbeutung der Industrie Ost Gelderlands 229

Volker Issmer
Hitler-Deutschland in unmittelbarer Anschauung: Blickwinkel und
Erfahrungen niederländischer Zwangsarbeiter während des Krieges 245

Gabriele Lotfi
Niederländische Zwangsarbeiter in Arbeitserziehungslagern der Gestapo 257

**Zwischen Loyalität und Dissens – zwischen Akkommodation und Widerstand:
Sozialgeschichte politischen Verhaltens beiderseits der Grenze**

Inge Volker
Reaktionen auf niederländische NS-Strömungen und deutsche Einflüsse.
Beobachtungen zum Doetinchemer Gemeinderat ab 1935 265

Heinz Pankalla
Zwischen Euphorie und Resignation. Das Amt Dormagen im
Zweiten Weltkrieg 271

Coen Hilbrink
Sozialer Kontext von Illegalität und Widerstand in der Grenzregion Twente 287

**Die letzte Kriegsphase:
Die Verschärfung des Leidens als tiefgreifende Erfahrung**

P.R.A. van Iddekinge
Die Kampfhandlungen um Gelderland 1944/45 und ihre
Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung 295

Aart Pontier
Deutsche Desperado-Politik: Großstadtrazzien, Arbeiterdeportationen
und rücksichtsloser Zwangsarbeitereinsatz 307

**IV. Nachwirkungen und Folgen, Verarbeitung
und Verdrängung**

Überblicke (Podiumsbeiträge)

Hans-Ulrich Thamer
Der Umgang der Deutschen mit der NS-Vergangenheit 317

J.C.H. Blom
Leiden als Warnung. Konstanten und Variablen im niederländischen
Umgang mit der Besatzungszeit 321

Jurriën van Goor
Die Niederlande und der Verlust von Indonesiens 331

Horst Lademacher
Bemerkungen zum deutsch-niederländischen Verhältnis als Folge
von Krieg und Besatzung 341

Vertiefende Aspekte und Fallstudien: Die deutsche Seite

Norbert Fasse

Herausbildung milieuspezifischer apologetischer Deutungsmuster
im Kontext von Entnazifizierung, Verdrängung und Restauration:
exemplarische Befunde aus dem Westmünsterland 349

Ingeborg Höting/Elke Große Vorholt

Beschweigen, Befangenheit und die Gleichmachung von Opfern:
Ein Erfahrungsbericht über kleinstädtische Gedenk- und Erinnerungsmuster
und lokale Recherchen zum Arbeitserziehungslager Ahaus 365

Erika Münster-Schröer

Mord an Zwangsarbeitern – Umgang mit der Erinnerung 379

Vertiefende Aspekte und Fallstudien: Die niederländische Seite

Judith Schuyf

Traumatische Kriegserfahrungen von Niederländern und ihre individuellen
und kollektiven Wirkungen aus sozialpsychologischer Sicht 391

Katja Happe

„Moffenmeiden“. Der Umgang mit Kollaborateuren
in den Niederlanden nach 1945 405

Andreas Gebbink

„Die Suppe ist den Kohl nicht wert“ – Die Reaktion der Bevölkerung
beiderseits der Grenze auf den niederländischen Gebietsanspruch 1945-1949 417

Ausblick

Alfons Kenkmann

Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis. Ein Ausblick auf die
deutsche und niederländische Geschichtsdeutung und Erinnerungskultur
am Ende des 20. Jahrhunderts 437

Ragnar Leunig

Deutsch-niederländische und weitere übernationale Arbeit des
Europa-Instituts Bocholt der Europäischen Staatsbürger-Akademie 443

Anhang

Autorinnen und Autoren 447